

Allersdorf, Altenthal, Behringersmühle, Bösenbirkig, Etzdorf, Geiselhöhe, Gößweinstein, Hardt, Hartenreuth, Heide, Hühnerloh, Hungenberg, Kleingesee, Kohlstein, Krachershöhe, Leimersberg, Leutzdorf, Moritz, Morschreuth, Moschendorf, Prügeldorf, Sachsendorf, Sachsenmühle, Sattelmansburg, Schweigelberg, Stadelhofen, Stempfermühle, Straßhüll, Türkelstein, Ühleinshof, Unterailsfeld, Wichsenstein, Wölm

Der nächste Gößweinsteiner Bote

erscheint am **Freitag, den 23. Oktober 2026.**

Beiträge hierzu können nur bis **Donnerstag, 15.10.2026** entgegengenommen werden.

Es wird darum gebeten, die eingereichten Artikel kurz und übersichtlich zu halten, redaktionelle Kürzungen behalten wir uns vor.

Schicken Sie Ihre Beiträge bitte per Mail an:
rathaus@goessweinstein.de



Amtliche Bekanntmachungen

11. Marktgemeinderatssitzung

am Montag, den 12.10.2026 um 19:00 Uhr, Kulturwerkstatt Fränkische Schweiz, Morschreuth-Kirchenstraße 12, 91327 Gößweinstein.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 24.09.2026
2. Bericht des Ersten Bürgermeisters und Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.09.2026, bei denen der Geheimhaltungsgrund entfallen ist
3. Änderung der Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Bürgerinnen und Bürger des Marktes Gößweinstein (Ehrungssatzung)
4. Widmung des Grundstückes Fl.-Nr. 2627, Gmkg. Stadelhofen in Hühnerloh, zur Ortsstraße
5. Anfragen

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Die Tagesordnung kann ggf. noch geändert werden. Entnehmen Sie diese bitte den aktuellen Hinweisen auf der Homepage des Marktes Gößweinstein unter www.goessweinstein.de und im Aushangkasten des Rathauses in Gößweinstein.

Markt Gößweinstein

Georg Rodler

Erster Bürgermeister

1. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

am Dienstag, den 13.10.2026 um 18.15 Uhr im Haus des Gastes, 2. Obergeschoss, Burgstraße 6, 91327 Gößweinstein.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 24.09.2026

Rathaus

Burgstraße 8, 91327 Gößweinstein

Telefon: 09242 / 980 - 0

Fax: 09242 / 980 - 40

E-Mail: rathaus@goessweinstein.dewww.goessweinstein.de

Volksbank Forchheim

IBAN: DE55 7639 1000 0006 0211 23

BIC: GENODEF1FOH

Sparkasse Forchheim

IBAN: DE57 7635 1040 0005 4505 31

BIC: BYLADEM1FOR

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr.	8.00 – 12.00 Uhr
Do.	14.00 – 18.30 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Mo. – Fr.	8.00 – 12.00 Uhr
Mo., Di.	13.00 – 15.00 Uhr
Do.	14.00 – 18.30 Uhr

Tourismusbüro

Burgstraße 6, 91327 Gößweinstein

Telefon: 09242 / 456

Fax: 09242 / 1863

E-Mail: info@goessweinstein.dewww.ferienzentrum-goessweinstein.de**Öffnungszeiten****Ostern – Oktober**

Mo. – Fr.	9.00 – 12.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr.	13.00 – 16.00 Uhr
Sa, Sonn- und Feiertags	10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Bauhof

Etdorfer Str. 12, 91327 Gößweinstein

Telefon: 09242 / 1807

Fax: 09242 / 7409614

Kläranlage

Behringsmühle 55, 91327 Gößweinstein

Telefon: 09242 / 1088

Mobil: 0172 817 1541

Fax: 09242 / 741916

Grund- und Mittelschule

Viktor-von-Scheffel-Str. 45, 91327 Gößweinstein

Telefon: 09242 / 983 - 0

Fax: 09242 / 983 - 22

E-Mail: info@schule-goessweinstein.dewww.schule-goessweinstein.de**Ganztagsschule Gößweinstein**

Viktor-von-Scheffel-Str. 45, 91327 Gößweinstein

Telefon: 09242 / 983 - 18

E-Mail: ogs.vsgoessweinstein@gmx.de

2. Bericht des Ersten Bürgermeisters und Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.09.2026, bei denen der Geheimhaltungsgrund entfallen ist
3. Fl.Nr. 259, Teilfläche, Gmkg. Kleingesee;
Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Doppelgarage
4. Anfragen

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Die Tagesordnung kann ggf. noch geändert werden.

Entnehmen Sie diese bitte den aktuellen Hinweisen auf der Homepage des Marktes Gößweinstein unter www.goessweinstein.de und im Aushangkasten des Rathauses.

Markt Gößweinstein

Georg Rodler

Erster Bürgermeister

1. Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses

am Donnerstag, den 13.10.2026 um 19.00 Uhr im Haus des Gastes, 2. Obergeschoss, Burgstraße 6, 91327 Gößweinstein.

Tagesordnung:**I. Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses vom 11.09.2025
2. Bericht des 1. Bürgermeisters
3. Rückblick auf Saison 2026
4. Erhöhung des Kurbeitrages; Vorberatung
5. Bericht über die Nutzung des Win Top Meldeschein Tool
6. Anfragen

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Die Tagesordnung kann ggf. noch geändert werden. Entnehmen Sie diese bitte den aktuellen Hinweisen auf der Homepage des Marktes Gößweinstein unter www.goessweinstein.de und im Aushangkasten des Rathauses.

Markt Gößweinstein

Georg Rodler

Erster Bürgermeister

Einhebung von Vorausleistungen**auf den Verbesserungsbeitrag für die Abwasserentsorgung im Markt Gößweinstein**

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 27.01.2026 den Erlass einer Beitragsatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung beschlossen. Die Beitragsätze betragen 0,48 € je Quadratmeter beitragspflichtiger Grundstückfläche sowie 3,48 € beitragspflichtiger Geschossfläche. Die Beitragsätze sind der Verbesserungsbeitragssatzung vom 27.01.2026 zu entnehmen, welche unter <https://www.goessweinstein.de/gemeinde/verwaltung/satzungen-verordnungen/> auf der Homepage des Marktes eingesehen werden kann.

Die Vorausleistung wird in zwei Raten mit je 40 % des voraussichtlichen Beitrages fällig, wobei die 1. Rate im Jahr 2026 und die 2. Rate im Jahr 2027 zu entrichten ist. Näheres entnehmen Sie bitte Ihrem Bescheid, der Ihnen im Laufe dieses Jahres zugeht. Die Abrechnung des endgültigen Beitrages soll im Jahr 2029 erfolgen. Hierzu ergeht dann ein weiterer Bescheid.

Ferner weisen wir darauf hin, dass die Beitragsschuldner verpflichtet sind, dem Markt Gößweinstein für die Höhe des Beitrages maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

Beispielhaft zählen hierzu die Vergrößerung des Grundstückes oder auch ein Dachausbau.
Ergänzend wird auf die mögliche Baugenehmigungspflicht von Baumaßnahmen hingewiesen.

Markt Gößweinstein, den 02.10.2026

gez. Georg Rodler

Erster Bürgermeister

Bekanntmachung FNP-Änderung und BBpl. FFPV-Anlage Kleingesees

Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Markt Gößweinstein

für den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Kleingesees“ und die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren.

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 30.04.2026 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Kleingesees“ sowie die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren beschlossen und am 30.04.2026 die Vorentwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der Flächennutzungsplanänderung gebilligt.

Geltungsbereich



Auszug Bayernatlas Luftbild



Auszug Vorentwurf Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Kleingesees“ (maßstabslos)

Die Vorentwürfe des Bebauungsplans und der Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet Flurnummern 393 (TF) und 394 (TF) Gemarkung Kleingesees, und die Begründungen können auf der Homepage der Kommune unter

<https://www.goessweinstein.de/leben-wohnen/bauleitplanung/>
in der Zeit vom 12.10.2026 bis 13.11.2026
eingesehen werden.

Darüber hinaus liegen die in §3 Abs. 2 Satz 1 BauGB genannten Unterlagen im Rathaus, Anschrift: Burgstraße 8, 91327 Gößweinstein, während der üblichen Geschäftszeiten öffentlich aus und

sind auch über das zentrale Internetportal des Landes (<https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal>) zugänglich.

Ihre Stellungnahme zum Bauleitplanverfahren richten Sie an Bauleitplanung@neidl.de. Die Abgabe ist jedoch auch in schriftlicher Form an die Kommune oder zur Niederschrift im Rathaus möglich. Die diesem Bebauungsplan und der Änderung des Flächennutzungsplans zugrunde liegenden Rechtsvorschriften (Gesetze, Verordnungen, DIN-Normen) können ebenfalls im Rathaus des Marktes Gößweinstein (Anschrift: Burgstraße 8, 91327 Gößweinstein) zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltung eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, wenn der Markt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans und der Flächennutzungsplanänderung nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Gößweinstein, den 02.10.2026

gez.

Georg Rodler

Erster Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

40-jähriges Dienstjubiläum Simone Dümmler

Frau Simone Dümmler wurde durch Bürgermeister Georg Rodler für eine besondere Leistung geehrt:

- 40 Jahre Einsatz und Verlässlichkeit im Berufsleben (Verwaltung)
 - 32 Jahre davon beim Markt Gößweinstein im Rathaus
- Wie Bürgermeister Georg Rodler in seiner Ansprache betonte, ist dies heute eine absolute Seltenheit und ein echtes Fundament für unsere Verwaltung.

Simone Dümmler hat in all den Jahren unzählige Veränderungen miterlebt, Krisen gemeistert, neue Kollegen eingearbeitet, sowie mittlerweile den vierten Bürgermeister hier in Gößweinstein bekommen.

„Ein Mensch, der 40 Jahre im Berufsleben steht und dem Markt Gößweinstein 32 Jahre die Treue hält, bringt nicht nur enorme Fachkompetenz mit.

Er bringt Herzblut, Identifikation und einen unschätzbaren Erfahrungsschatz mit, den man in keinem Lehrbuch findet.“

Der Bürgermeister dankte ihr für den unermüdlichen, langjährigen Einsatz, ihre Loyalität und die wunderbare Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Georg Rodler und die Kollegen und Kolleginnen wünschen Simone Dümmler für die kommende Zeit weiterhin viel Freude bei der Arbeit und beste Gesundheit.

Sperrung der Pezoldstraße

Entgegen der Veröffentlichung im letzten Gößweinsteiner Bote fanden die Asphaltierungsarbeiten in der Pezoldstraße aufgrund der aktuellen Wetterlage anders als angekündigt statt. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Die offizielle Freigabe für den Verkehr findet, wie angekündigt, am 08.10.2026, ab 14.00 Uhr statt.

Markt Gößweinstein

Manfred Neuner

Bauamtsleiter

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Gößweinstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen einsatzfreudigen und teamfähigen

Mitarbeiter (m/w/d) für den Tourismusbereich in Teilzeit

(19,5 Wochenarbeitsstunden)

Weitere Informationen zum Stellenangebot finden Sie unter <https://www.goessweinstein.de/gemeinde/stellenausschreibung/>.

Tausch der Unterzähler

Bei der Abrechnung der Kanalgebühren werden Wassermengen in Abzug gebracht, die dem Kanal nicht zugeflossen sind. Dieser Nachweis wird über einen separaten Wasserzähler erfasst. Laut der Satzung der Gemeinde Gößweinstein ist der Nachweis durch geeichte Wasserzähler zu führen. Es liegt in der Verantwortung des Gebührenschuldners, den Zähler fristgerecht vor Ablauf der Eichgültigkeit erneuern zu lassen.

Bitte überprüfen Sie daher Ihre Garten-, und Stallzähler und lassen einen Austausch der Zähler vornehmen, sofern dieser den Anforderungen nicht mehr entspricht.

Andernfalls wird bei der Abrechnung der Kanalgebühren für das Jahr 2026 der bei uns geführte Unterzähler stillgelegt und ein Abzug kann dann nicht mehr erfolgen.

Bei Austausch des Wasserzählers bitten wir Sie, uns eine Fotografie des ausgetauschten Wasserzählers sowie ein Bild des neu eingebauten Wasserzählers zukommen zu lassen.

Hierauf müssen der Zählerstand, die Zählernummer und das Eichjahr ersichtlich sein. Zudem benötigen wir das Datum des Zählerwechsels.

Die Nachweise können im Rathaus, bei Frau Teufel, vorbeigebracht werden oder per E-Mail an: teufel@goessweinstein.de geschickt werden.

Julia Teufel

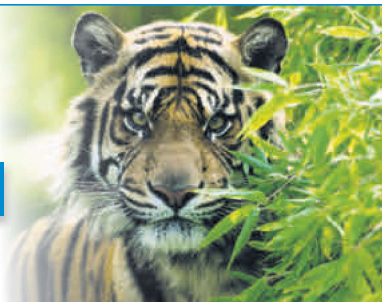
-Steueramt-



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Immer ein Auge

für's Detail.



Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de



Der Markt Gößweinstein trauert um

Herrn Josef Lang,

der im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Josef Lang war von 1984-1990 Mitglied des Marktgemeinderates Gößweinstein.

Der Markt Gößweinstein wird dem Verstorbenen stets ehrend gedenken.
Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Markt Gößweinstein

Georg Rodler

Erster Bürgermeister



Der Markt Gößweinstein trauert um

Herrn Adolf Nützel,

der im Alter von 98 Jahren verstorben ist.

Im Jahr 2018 wurde ihm für sein ehrenamtliches Wirken zum Wohle des Marktes Gößweinstein die Bürgermedaille in Bronze verliehen.

Adolf Nützel war von 1966-1984 Mitglied des Marktgemeinderates Gößweinstein.

Der Markt Gößweinstein wird dem Verstorbenen stets ehrend gedenken.
Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Markt Gößweinstein

Georg Rodler

Erster Bürgermeister

Stellenausschreibung

Der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Trubachtal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)** in Vollzeit für die verbandseigene Kläranlage.

Ihre Aufgaben umfassen:

Die Mitarbeit bei allen anfallenden Tätigkeiten in unserer Kläranlage, z. B.

- Überwachung und Steuerung des Reinigungsprozesses der Kläranlage
- Durchführung von Inspektions- und Instandhaltungsarbeiten
- Erkennen und Beheben von Störungen
- Dokumentation gemäß den behördlichen Vorschriften
- Probenentnahme zur Prozess- und Qualitätskontrolle, Laborauswertung, Schlammmentwässerung
- Übernahme von Rufbereitschaften und Wochenenddiensten
- Durchführung weiterer im Rahmen des Abwasserbetriebes anfallenden Arbeiten

Das bringen Sie idealerweise mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik, alternativ eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, vorzugsweise als Industriemechaniker/in oder Elektriker/in (Erfahrung im Bereich des Kläranlagenbetriebes wünschenswert)
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungen
- zielorientierte, kostenbewusste, selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B oder BE sollten vorhanden sein
- eine über die Regelarbeitszeit hinausgehende Einsatzbereitschaft (z. B. Rufbereitschaft)

Ihr Beschäftigungsstandort wird die Kläranlage Trubachtal in 91349 Egloffstein, OT Apfelbach samt dem Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes sein. Sowohl die Mischwasserbehandlungsanlagen im Verbandsgebiet als auch die Kläranlage selbst werden aktuell umfassend umgebaut und modernisiert. Dies bietet Ihnen interessante Möglichkeiten des Mitgestaltens und späterem Arbeiten in neu sanierten Anlagen mit moderner Technik.

Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag in einem interessanten und verantwortungsvollen Tätigkeitsfeld mit leistungsorientiertem Entgelt nach dem TVöD-VKA, einer attraktiven rein arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersversorgung und die Beteiligung an vermögenswirksamen Leistungen, sonstigen Sozialleistungen (30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, Angebot zum Fahrradleasing) sowie umfangreichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Vergütung erfolgt gem. TVöD.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30.10.2026 an: AZV Trubachtal, zu Händen des Vorsitzenden Stefan Förtsch, Badstr. 166, 91349 Egloffstein, gerne auch per Mail an info@egloffstein.de.

Bei uns

WERBEN

Sie richtig!

anzeigen.wittich.de

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Kostenlose Energie- und Fördermittelberatung
 ILE-Büro in Ebermannstadt, Kirchenplatz 2

Wollen Sie Ihre Heizung austauschen? Dämm-Maßnahmen vornehmen?
 Fenster erneuern?

Jetzt individuellen Beratungstermin vereinbaren!
 Zur Online-Anmeldung: www.eveeno.com/202171767

Beratungstermine:
 • (27.10.2026)
 • 01.12.2026
 • 26.01.2027

45-minütige Beratung. Bitte teilen Sie uns vorab Ihr Vorhaben mit.

FRÄNKISCHE SCHWEIZ aktiv
 LANDKREIS FORCHHEIM

Eine Kooperation der ILE Fränkische Schweiz AKTIV e.V. und des Landratsamts Forchheim

unverbindlich neutral kostenfrei

Die Zeit für notwendige Hecken- und Feldgehölzpflge kommt jetzt!

Hecken und Feldgehölze stellen einen wichtigen Lebensraum für eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten dar. Die ökologische Bedeutung der Hecken liegt vor allem in ihrer Eignung als Brut-, Nahrungs- und Aufenthaltsort für kleine Säugetiere, Vögel und Insekten. Gleichzeitig dienen Sie dem Wind- und Erosionsschutz. Sie sind ein zentrales Element unseres einzigartigen und kleinteiligen Landschaftsbildes.

Zum Schutz dieser wichtigen Funktionen gibt es klare Vorschriften in den Naturschutzgesetzen. Nach Artikel 16 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) ist es verboten, in der freien Natur Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder -gebüsche einschließlich Ufergehölze oder -gebüsche zu roden, abzuschneiden, zu fällen oder auf sonstige Weise erheblich zu beeinträchtigen. Dieses Verbot gilt nicht für die ordnungsgemäße schonende Nutzung und Pflege im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar, die den Bestand erhält. Außerdem ist ganzjährig ein schonender Form- und Pflegeschnitt zur Beseitigung des Zuwachses erlaubt sowie Maßnahmen, die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrswege oder der öffentlich-rechtlichen Verpflichtung zur Unterhaltung der Gewässer erforderlich sind.

In der Praxis bedeutet dies, dass bis Ende Februar der geeignete Zeitpunkt ist, um notwendige Maßnahmen in der freien Natur durchzuführen. Notwendig ist die Pflege dann, wenn die Hecke oder das Feldgehölz überaltern und diese dadurch verkahlen bzw. von innen heraus lückig werden. Je nach Wüchsigkeit der Gehölze empfiehlt sich alle 10 bis 25 Jahre ein Rückschnitt im Winterhalbjahr.

Fortsetzung Seite 7

AKTUELLES

aus den 12 Kommunen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Fränkische Schweiz AKTIV



Ebermannstadt - Gößwein - Kirchheidenbach - Kunreuth - Leutenbach - Pinzberg - Pretzfeld - Unterleinleiter - Waischenfeld - Weilersbach - Wiesent - Wiesenttal



Pflanzkurse für Streuobstbäume 2026

„Streuobst für alle!“ Mehr als 1700 Baumbestellungen gingen in diesem Jahr bei der ILE Fränkische Schweiz ein. Dank des Förderprogramms der Bayerischen Staatsregierung gelangen BaumbestellerInnen auch in diesem Jahr wieder kostenlos an Streuobstbäume. Nach der Baumausgabe Mitte November, gilt es, die Bäume in die Erde zu bringen. Das Wissen hierfür können Sie in einem Pflanzkurs erwerben - die Teilnahme hierfür ist ebenfalls kostenlos, wenn Sie in einer unserer Mitgliedskommunen leben oder arbeiten.



Teil 1: Die Wissensgrundlage vermittelt der Online-Kurs am 15.10.2026. Melden Sie sich gerne über folgenden Link an: www.eveeno.com/streuobst-pflanzkurs_online

Teil 2: Außerdem empfehlen wir den Besuch eines Praxis-Pflanzkurses. Hierbei können Sie aus 3 Terminen wählen:

- **24.10.2026** (im Landkreis Forchheim):
www.eveeno.com/praxis-pflanzkurs1_2026
- **07.11.2026** (bei Kirchheidenbach):
www.eveeno.com/praxis-pflanzkurs2_2026
- **14.11.2026** (in Nankendorf):
www.eveeno.com/879978181

Alle Informationen und die Links zur Anmeldung erhalten Sie auch unter www.ile-fsa.de > Blog.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kennen Sie Evi?



Evi ist unsere erste öffentlich geförderte Bio-Apfelschorle aus Franken. 100% Streuobst aus der Region, angeliefert von biozertifizierten Streuobstwiesen aus den beteiligten Öko-Modellregionen (Fränkische Schweiz, Bamberger Land und Obermain-Jura). Vertrieb durch die Pretzfelder Fruchtsaftkellerei. Schon probiert?

Kostenlose Energieberatung in Ebermannstadt

Die ILE Fränkische Schweiz Aktiv e.V. und das Landratsamt Forchheim bieten erstmals kostenfreie Energie- und Fördermittelberatungstage im Büro der ILE in Ebermannstadt an.

Darum geht es: Für den **Austausch alter Heizungen** durch neue effiziente Heizsysteme in Bestandsgebäuden gibt es über die Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG) **lukrative staatliche Fördergelder**.

Beginnend mit 30 % Zuschuss in der Grundförderung, sind weitere Boni möglich, sodass sich der Zuschuss im Rahmen der KfW-Heizungsförderung für Privatpersonen auf bis zu 80 % der förderfähigen Investitionskosten erhöhen kann.

Aber auch für **energetische Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle**, wie z.B. Fenstertausch, Dämmmaßnahmen, etc. kann über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ein Zuschuss in Höhe von 15 % beantragt werden.

Sichern Sie sich Ihren Beratungstermin:

01.12.2026

26.01.2027



(www.eveeno.com/202171767)

Wählen Sie Ihren Termin (je 45 Minuten pro 1:1 Beratung) über unser Online-Buchungsportal aus. Scannen Sie ganz einfach den QR-Code oder wenden Sie sich an Frau Galster (Landratsamt Forchheim): 09191 86-1092

Forum Ehrenamt - Die Veranstaltungsreihe für alle Engagierten

Herbstzeit heißt: Das „Forum Ehrenamt“ startet wieder: Fünf Veranstaltungen zu Themen, die engagierten Menschen in unserer Region helfen. Die Teilnahme ist kostenlos! Austausch und Vernetzung inklusive.

- 26.10.2026: Projektplanung und Förderung - von der Idee bis zur Umsetzung
- 09.11.2026: Veranstaltungen organisieren - Sicherheit, Jugendschutz, Hygiene
- 07.12.2026: KI im Verein: Möglichkeit, Grenzen, Rechtliches und Praxisbeispiele
- 18.01.2027: Rechtliche Grundfragen der Veranstaltungsplanung
- 08.02.2027: Instagram für Beginner

Anmeldung und weitere Informationen unter www.ile-fsa.de>Blog

ILE Fränkische Schweiz AKTIV

Corinna Brauer

Kirchenplatz 2, 91320 Ebermannstadt

Tel. 09194 - 9799428 · Mobil 0160 - 893 82 07

www.ile-fsa.de [ile-fsa](https://www.facebook.com/ile-fsa) [ile-fsa](https://www.instagram.com/ile-fsa) [ile_fraenkischeschweiz_aktiv](https://twitter.com/ile_fraenkischeschweiz_aktiv)
corinna.brauer@ile-fsa.de

Öko-Modellregion Fränkische Schweiz

Laura Pircher & Aaron Beyer

Kirchenplatz 2, 91320 Ebermannstadt

Tel. 09194 - 334 88 28 · Mobil 0171 49 86 182 (A.B.) & 0160 93282113 (L.P.)

[demr.fraenkische.schweiz](https://www.facebook.com/demr.fraenkische.schweiz) [demr_fraenkische_schweiz](https://www.instagram.com/demr_fraenkische_schweiz)
www.oekomodellregionen.bayern/fraenkische-schweiz · info@oeko-fraenkische.de

Da Hecken einen unverzichtbaren Lebensraum für eine große Anzahl von wildlebenden Tieren darstellen, sollten die Pflegeeingriffe abschnittsweise in Zeitabständen von einigen Jahren durchgeführt werden. Je Abschnitt ist jeweils nur ein Drittel der Hecke auf Stock zu setzen. Der Abstand der Schnittkante zur Bodenoberfläche sollte mindestens 20 bis 30 cm betragen, damit ein rascher Wiederaustrieb sichergestellt ist.

In der Pflegepraxis ist darauf zu achten, Geräte auszuwählen, die einen glatten Schnitt erzeugen, wie zum Beispiel (Motor-)Säge, handgeführte Geräte oder Lichtraumprofilschneider. Ungeeignet hingegen sind beispielsweise hydraulisch angetriebene Schlegler / Mulchköpfe, mit denen die Gehölze nicht geschnitten, sondern abgeschlagen werden. Ebenso ungeeignet sind maschinelle Rückschnitte mit dem Fällkopf, der mit hydraulisch angetriebener Einblattkreissäge oder Einblattkettenkreissäge zum Ausschneiden von Gehölzen verwendet wird. Die Verwendung dieser Geräte steht nicht im Einklang mit dem BayNatSchG und ist deshalb verboten. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die vollständige Rodung von Hecken und Feldgehölzen in der freien Natur grundsätzlich verboten ist. Empfänger von Agrarzahungen müssen zudem die entsprechende Regelung der Konditionalität für Hecken und Feldgehölze beachten. Verstöße dagegen führen in der Regel zu Sanktionen.

Für Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in privaten Gärten ist ebenfalls von Anfang Oktober bis Ende Februar die passende Zeit für schonende Pflegemaßnahmen. Denn auch in diesen Bereichen ist es nach § 39 Absatz 5 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) verboten, diese vom 1. März bis 30. September abzuschneiden, auf Stock zu setzen oder zu beseitigen. Wir empfehlen diese Regelung auch entsprechend für Bäume im eigenen Garten anzuwenden.

Neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen für Gehölzschnitte können durch kommunale Verordnungen und Bebauungspläne weitere Einschränkungen hinsichtlich des Schutzes und der Beseitigung bestehen. Nähere Informationen zu diesem Thema können bei den zuständigen Gemeinden, Märkten und Städten in Erfahrung gebracht werden.

Unabhängig davon gelten bei sämtlichen Gehölzarbeiten oder Fällungen, egal ob in der freien Natur, im eigenen Garten, im Wald oder auf öffentlichen Grünflächen, in jedem Fall die artenschutzrechtlichen Vorschriften. Insbesondere ist dabei auch zum jetzigen Zeitpunkt darauf zu achten, dass Arbeiten an Gehölzen verboten sind, wenn diese aktuell oder regelmäßig als Fortpflanzungs- oder Ruhestätten von Tieren jeglicher Art genutzt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.lra-fo.de/naturschutz.

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 - 21 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 bis 21 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 9 bis 21 Uhr

Patienten können ohne Termin zu den Sprechzeiten in die Praxis kommen.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist an Tagen eingerichtet, an denen Sprechstunden allgemein ausfallen. Er erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft.

Der jeweilige Notdienst kann der Internetseite

www.notdienst-zahn.de entnommen werden. Sie können auch die Tonbandansage für den Notdienst nutzen: 0921 761647.

Apothekendienst

Die Dienstbereitschaft der Apotheken ist unter der Rufnummer 0800 00 22833 (vom Handy 22833) zu erfragen bzw. im Internet unter www.aponet.de zu erfahren.

Pflegedienste

- Ambulante Pflegezeit GmbH, Geschwand 121, 91286 Obertrubach
E-Mail: ambulante.pflegezeit@t-online.de - 09197 / 6256520
- BRK Ambulanter Pflege- u. Betreuungsdienst, Etdorfer Str. 6, Gößwein
E-Mail: info.go@kvforchheim.brk.de – 09242 / 74 09 13
- Caritasverband für den Landkreis Forchheim e. V., Birkenfelderstr. 15, Forchheim
E-Mail: info@caritas-forchheim.de – 09191 / 70 72 20
- Diakonie Bamberg-Forchheim, Viktor-v.-Scheffel-Str. 38, Gößwein
E-Mail: diakoniestation-fraenkischeschweiz@dwbf.de – 09194 / 72 59 222

Dorfhelferinnenstation

Die Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation erfolgt über den Maschinen- und Betriebshilfering Fränkische Schweiz e.V. in Aufseß, Tel. 09198 377.

Hebamme

Hilfestellung vor und nach der Geburt Ihres Kindes und Schwangerschaftsberatung.

Hebamme Diana Schriefer, 09242 741988

Bereitschaftsdienste

ÄRZTLICHE WOCHENENDVERSORGUNG

Rettungsdienst - Notruf 112 Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Tel.Nr. 116 117 vermittelt. Bürgerinnen und Bürger, die während der sprechstundenfreien Zeit am Mittwochnachmittag, am Freitagabend sowie an Wochenenden und Feiertagen ambulante ärztliche Versorgung benötigen, wählen bitte diese Nummer.

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim

Im Gesundheitszentrum
Krankenhausstraße 8
91301 Forchheim
Tel. 116 117

Touristinformationen



Die neue Ausgabe des „FO:kus – Offizieller Veranstaltungskalender für das Forchheimer Land und die Fränkische Schweiz“ für das 4. Quartal

2026 ist erschienen und liegt ab 01. Oktober 2026 bei

Ihrer Gemeindeverwaltung und Tourist-Information

dem Landratsamt Forchheim,

in der VHS-Geschäftsstelle Forchheim,

den Sparkassenfilialen im Landkreis Forchheim, sowie bei zahlreichen weiteren Verteilstellen aus.

Nach dem redaktionellen Teil mit dem Titelthema – Advents- & Weihnachtsmärkte – und vielen interessanten Veranstaltungs- und Freizeittipps (Konzerte, Theater, Kabarett, Märkte und Feste) schließt sich der Kalender mit Ausstellungen und Führungen, der Dauerkalender sowie der FO:kus Junior – der Veranstaltungskalender für Kinder - an. Anschließend folgt der allgemeine Termin- teil mit vielfältigen, reizvollen und lohnenswerten Veranstaltungen im Landkreis Forchheim und der gesamten Fränkischen Schweiz. Alle Termine – über 2.000 Veranstaltungen - finden Sie auch online unter www.forchheimer-kulturservice.de.



Volkshochschule

blätterWALD 2026 - Das Fest für jeden Leser

13. Literaturtage im Forchheimer Land vom 09. bis 22. November 2026

Liebe Lesefreunde,

Wenn die Tage kürzer werden, ist es auch wieder Zeit für den blätterWALD!

Vom 09. bis 22. November finden die beliebten Literaturtage im Forchheimer Land zum 13. Mal statt und bieten ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Dank der inzwischen bewährten Zusammenarbeit zwischen VHS des Landkreises Forchheim, Sparkasse Forchheim und Volkshochschule e.V. können im ganzen Landkreis direkte Begegnungen mit Autorinnen und Autoren stattfinden, die ihre spannenden und aktuellen Texte präsentieren. Neben schon bekannten und beliebten Namen stellen sich diesmal einige interessante junge Autorinnen und Autoren dem Publikum vor.

Auf folgende Lesungen und Veranstaltungen können Sie sich dieses Jahr freuen:

- Mo., 09.11., 19.30 Uhr, Forchheim I Max Moor: Schwestern. Trotz allem.
 - Di., 10.11., 19.30 Uhr, Forchheim I Kinoabend: Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
 - Mi., 11.11., 19.30 Uhr, Forchheim I Anja Gmeinwieser: Wir Königinnen
 - Do., 12.11., 19.30 Uhr, Ebermannstadt I Frank Schneider: Der Naturpark Fränkische Schweiz. Frankenjura
 - Fr., 13.11., 19.30 Uhr, Eggolsheim I Nadine Schneider: Das gute Leben
 - Sa., 14.11., 19.30 Uhr, Hausen I Martina Bogdahn: Mirabellentage
 - Mo., 16.11., 19.30 Uhr, Forchheim I Louise K. Böhm: Kaskaden
 - Di., 17.11., 19.30 Uhr, Forchheim I Lucas Fassnacht: Pipeline
 - Mi., 18.11., 19.30 Uhr, Egloffstein I Helmut Vorndran: Die siebte Stadt
 - Do., 19.11., 19.30 Uhr, Forchheim I Ewald Arenz: Fünf sechs sieben acht
Am Buß- und Betttag (schulfrei) wird außerdem eine öffentliche Lesung für Kinder im Grundschulalter mit dem Autor Martin Muser angeboten, der aus seiner erfolgreichen Reihe „Die Schurkenschnapp-AG“ lesen wird:
- Öffentliche Kinderlesung:**
- Mi., 18.11., 14:30 Uhr, Forchheim I Martin Muser: Die Schurkenschnapp-AG räumt ab! (ab 8 Jahren)

Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.forchheimer-kulturservice.de, sowie auf der VHS-Webseite www.vhs-forchheim.de und im aktuellen VHS-Semesterprogramm.

Eintrittskarten erhalten Sie über den Online-Ticketservice der Sparkasse: sparkasse-forchheim.de/ticketshop oder in der Bücherei „s blaue Stäffala“, Wiesentstr. 1, Forchheim.

Eine Abendkasse wird es nur geben, wenn Sitzplätze noch verfügbar sind.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Mitteilungsblatt:
viel mehr als nur ein „Blättchen“!



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinden Gößweinstein und Wichsenstein

Oktober – Rosenkranzmonat

Diese finden wie folgt statt:

Montag und Freitag 18:00 Uhr in der Klosterkirche

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

im Anschluss an die Messe 18:30 Uhr in der Basilika

Samstag vor der Messe um 18:30 Uhr in der Basilika und

an den Sonntagen um 14:00 Uhr in der Klosterkirche

Aus diesem Grund werden am Dienstag keine Antonius-Andachten und an den Donnerstagen kein Engelamt stattfinden.

Gottesdienste ab Oktober

Ab Oktober entfallen am Sonntag die Gottesdienste um 7:30 Uhr und 19 Uhr.

Vorankündigung Allerheiligen - Allerseelen

Am **1. November, dem Hochfest Allerheiligen**, finden die Gottesdienste wie folgt statt:

Basilika Gößweinstein, **14:00 Uhr** Gottesdienst mit Friedhofsgang

Wichsenstein, 9:00 Uhr Gottesdienst mit Friedhofsgang

Kleingesee, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Friedhofsgang

Tüchersfeld, 10:15 Uhr Gottesdienst mit Friedhofsgang

Die Gottesdienste am **Allerseelentag, Montag, den 02.11.2026** finden wie folgt statt:

Basilika Gößweinstein, 18:00 Uhr Gottesdienst mit Friedhofsgang

Wichsenstein, 18:00 Uhr Gottesdienst mit Friedhofsgang

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Muggendorf

Der nächste Gottesdienst in Gößweinstein:

Sonntag, 18. Oktober um 11 Uhr

Tel: 09196/327

E-Mail: pfarramt.muggendorf@elkb.de



Veranstaltungskalender

TÜCHERSFELD. Am Sonntag, den 18. Oktober 2026, beteiligt sich das Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld am 9. Europäischen Tag der Restaurierung. Unter dem Motto „Ganz nah dran!“ gibt Restauratorin Kerstin Wittenburg von 12 bis 16 Uhr spannende Einblicke in ihre Arbeitsfelder.

Mit Hingabe und Expertise bewahren Restauratorinnen und Restauratoren unser kulturelles Erbe für kommende Generationen. Wie das im Detail funktioniert, zeigt Restauratorin **Kerstin Wittenburg** an diesem Tag im Fränkische Schweiz-Museum. In den Ausstellungsräumen können Besucherinnen und Besucher bei Restaurierungsarbeiten über die Schulter schauen, Fragen stellen und mehr über Restaurierungstechniken sowie Maßnahmen der präventiven Konservierung erfahren.

Im Mittelpunkt steht ein besonderer Neuzugang des Museums: ein über zwei Meter hoher, farbig bemalter Kleiderschrank mit sechs fränkischen Ortsdarstellungen.

Gemeinsam mit Kerstin Wittenburg **gehen die Besucherinnen und Besucher auf Spurensuche**: Mit Stirnlupe und UV-Licht wird der Schrank von allen Seiten untersucht - von außen, innen und sogar von der Rückseite. Im Detail werden Spuren, Veränderungen und Besonderheiten sichtbar, die Hinweise auf die Geschichte des Schrankes geben. Miteinander werden die Beobachtungen und Erkenntnisse interpretiert und zu einem Bild seiner wechselvollen Geschichte zusammengefügt. Doch nicht jede Spur lässt sich eindeutig entschlüsseln: Welche Fragen bleiben offen?

Darüber hinaus beantwortet Kerstin Wittenburg Fragen rund um **Erhaltung, Monitoring und Lagerung in der wissenschaftlichen Sammlung des Museums**. So wird erlebbar, wie viel Wissen, Präzision und Leidenschaft nötig sind, um unser kulturelles Erbe für kommende Generationen zu bewahren.

Der **Tag der Restaurierung** lädt in ganz Europa dazu ein, die wichtigen Aufgaben dieser Berufsgruppe kennenzulernen. Als Spiegel der Gesellschaft ist Kulturgut identitätsstiftend: Es berührt, weckt Emotionen und stellt eine Verbindung zur Vergangenheit her. Ob prunkvolle Kunstwerke, Alltagsgegenstände oder Objekte der Industriekultur - die Bandbreite der restauratorischen Aufgaben ist groß und trägt maßgeblich dazu bei, unser kulturelles Erbe lebendig zu halten.

Wissenswertes zum Europäischen Tag der Restaurierung

Der Tag der Restaurierung wurde erstmals 2018 vom Europäischen Dachverband der Restauratorenverbände (E.C.C.O.) ausgerufen. In Deutschland organisiert der **Verband der Restauratoren (VDR)** seither diesen Aktionstag, der jährlich am dritten Sonntag im Oktober stattfindet. Ziel ist es, Menschen jeden Alters für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und das öffentliche Bewusstsein für die Schlüsselrolle der Restauratorinnen und Restauratoren in der Kulturguterhaltung zu stärken. Weitere Informationen zum Aktionstag unter:

www.tag-der-restaurierung.de

Informationen zum Museum: www.fsmt.de

„Junge Meister II“ – Kinderkunst aus dem Schneckenhauserobert das Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld

Erstmals nach der erfolgreichen Premiere im Winter 2019/20 präsentiert der Förderkreis Fränkische Schweiz-Museum wieder eine Sonderausstellung mit Werken junger Künstlerinnen und Künstler: **Von 29. November 2026 bis 24. Februar 2027** zeigt das Fränkische Schweiz-Museum in Tüchersfeld unter dem Titel „Junge Meister II“ **36 bildgewaltige Arbeiten auf Papier** – geschaffen von den Vorschulkindern der Kindertagesstätte Schneckenhaus in Heiligenstadt.

Die junge Generation von Malerinnen und Malern begab sich für ihr Schaffen auf eine **künstlerische Reise über vier Kontinente: Nordamerika, Afrika, Australien und Asien**. Was die große Kunst seit jeher prägt – die Auseinandersetzung mit fremden Kulturen, Lichtern und Formen –, setzen die Kinder mit unvoreingenommenem Blick und souveräner Gestaltungskraft um. In ihren Arbeiten verdichten sich Eindrücke von endlosen Weiten, fremden Tieren, kräftigen Farben und fernen Landschaften zu einer klaren, auf das Wesentliche reduzierten Formsprache, wie sie manch etablierter Meister vergeblich anstrebt.

Die handwerkliche Bandbreite der Exponate ist beeindruckend: zarte Holzbuntstift- und kräftige Acryl-Malerei, aber auch verschiedene Stempel- und Klebetechniken wurden angewandt; die Werke umfassen Gegenstandsloses wie Gegenständliches und zeugen von einer bemerkenswerten kompositorischen Konzentration. Wo die Naive Kunst des 20. Jahrhunderts die kindliche Perspektive zum Stilideal erhob, ist sie hier im Original zu erleben – unmittelbar, ehrlich und von leuchtender Farbkraft.

„Junge Meister II“ ist eine Verkaufsausstellung. Alle Erlöse kommen ausschließlich den Kindern der Kindertagesstätte Schneckenhaus in Heiligenstadt zugute. Der Erwerb eines Werkes ist somit mehr als der Beginn einer jungen Sammlung – er ist eine Investition in die Zukunft junger Talente.

Der Förderkreis Fränkische Schweiz-Museum lädt Presse, Kulturinteressierte und Sammlerinnen und Sammler herzlich ein, diese außergewöhnliche Winterausstellung zu besuchen und sich von der unverstellten Kraft der jungen Meister verzaubern zu lassen.

Winter-Öffnungszeiten ab 23. November: an Sonn- und Feiertagen von 13.30- 17 Uhr, sowie in den bayerischen Weihnachtsferien täglich von 13.30 - 17 Uhr

Museumseintritt: 5,- € pro Person; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren: Eintritt frei

Fränkische Schweiz-Museum, Am Museum 5, 91278 Pottenstein
Tel. 09242-741 70 94, info@fsmt.de, www.fsmt.de

10.10.	Burning Boots e.V., Country- und Line-Dance-Abend, Veranstaltungshalle, Grund- und Mittelschule, Gößweinstein, 17.00 Uhr
14.10.	VdK Ortsverband Gößweinstein, Herbstfahrt nach Dettelsbach und Pommersfelden, Abfahrt: Sportplatz Gößweinstein, 9.00 Uhr
14.10.	Gedächtnistraining mit Frau Friedl, Aufenthaltsraum des BRK-Seniorenheims, 2. Stock, Gößweinstein, 14.00 Uhr
16.10.	Tourist-Info Gößweinstein, Bier-Diplom: Erfahren Sie alles Wissenswerte rund ums fränkische Bier, umrahmt von lustigen Anekdoten aus der Biergeschichte. Anmeldung bis zum Tag der Veranstaltung, 12.00 Uhr (Tourist-Info, Tel. 09242 456, auch online buchbar), Gasthof Stern, Gößweinstein, 18.00 Uhr
17.10.	Tourist-Info Gößweinstein, Kaffeetasting: Kaffeexperience - eine kleine Reise durch die Welt des Kaffees, ca. 1 Stunde, Anmeldung bis zum Tag vor der Veranstaltung, 12.00 Uhr (Tourist-Info, Tel. 09242 456), Treffpunkt Kaffeerösterei Gößweinstein, 11.00 Uhr
17.10.	Tourist-Info Gößweinstein, Nachtwächterrundgang, Treffpunkt Tourist-Info, Gößweinstein, 19.30 Uhr
21.10.	Gedächtnistraining mit Frau Friedl, Aufenthaltsraum des BRK-Seniorenheims, 2. Stock, Gößweinstein, 14.00 Uhr
23.10.	Tourist-Info Gößweinstein, Bier-Diplom: Erfahren Sie alles Wissenswerte rund ums fränkische Bier, umrahmt von lustigen Anekdoten aus der Biergeschichte. Anmeldung bis zum Tag der Veranstaltung, 12.00 Uhr (Tourist-Info, Tel. 09242 456, auch online buchbar), Gasthof Stern, Gößweinstein, 18.00 Uhr
24.10.	Tourist-Info Gößweinstein, Kaffeetasting: Kaffeexperience - eine kleine Reise durch die Welt des Kaffees, ca. 1 Stunde, Anmeldung bis zum Tag vor der Veranstaltung, 12.00 Uhr (Tourist-Info, Tel. 09242 456), Treffpunkt Kaffeerösterei Gößweinstein, 11.00 Uhr
27.10.	Kath. Frauenbund Gößweinstein, Messe und Rosenkranzandacht in der Basilika anschl. gemütliches Beisammensein im Gasthaus „zum Löwen“, Klosterkirche, 18.00 Uhr
28.10.	Gedächtnistraining mit Frau Friedl, Aufenthaltsraum des BRK-Seniorenheims, 2. Stock, Gößweinstein, 14.00 Uhr
30.10.	Tourist-Info Gößweinstein, Bier-Diplom: Erfahren Sie alles Wissenswerte rund ums fränkische Bier, umrahmt von lustigen Anekdoten aus der Biergeschichte. Anmeldung bis zum Tag der Veranstaltung, 12.00 Uhr (Tourist-Info, Tel. 09242 456, auch online buchbar), Gasthof Stern, Gößweinstein, 18.00 Uhr



Mit uns immer ein

VOLLTREFFER

www.wittich.de

Foto: Adobe Stock / verbius

Vereine und Verbände

FUSSBALLCLUB WICHSENSTEIN e.V. 1967



Jahreshauptversammlung FC Wichsenstein 2026

Sportheim FC Wichsenstein

Freitag, den 6.11.2026 – 18.30 Uhr

Agenda

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder
2. Totenehrung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Feststellung der Stimmberechtigten und der ordnungsgemäßen Ladung
5. Bericht des Kassenwartes
6. Kassenprüfbericht und Entlastung des Kassenwartes
7. Bericht der Vorstandschaft
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Berichte der Spielleiter (Damen, Herren, Jugend)
10. Antrag zur Auszahlung der Ehrenamtszuschale für das Jahr 2026
11. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge bitte schriftlich bis zum **6. Okt 2026** bei der Vorstandschaft einzureichen.

Darüber hinaus stellte er den Antrag, dass der Träger der Fanclub-Fahne im Max-Morlock-Stadion, Rainer Schüpferling, für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt werden soll.

Polster und die Seinen Haben bereits einige Aktivitäten geplant - etwa einen Stand beim kommenden Weihnachtsmarkt. Ein weiteres Ziel ist die Ausrichtung eines Sommerfestes im Jahr 2027, wenn der Fanclub sein 20-jähriges Bestehen feiert.

Wer gerne Mitglied beim FCN-Fanclub „Die Gläubigen werden will, kann sich bei Alexander Polster (E-Mail: mail@wepo-reifen.de,) melden, Zudem soll ein Stammtisch im Vereinslokal Landhotel Gasthof Stern eingeführt werden, der einmal im Monat immer am ersten Dienstag stattfindet.

Die Vorstandschaft

Haussammlung „Helft Wunden heilen“ des Sozialverbandes VdK-Bayern e.V.

Gemäß jahrelanger Tradition findet die Haussammlung des Sozialverbandes VdK-Bayern e.V. statt.

„Helft Wunden heilen“ in der Zeit vom 16.10.2026 bis 15.11.2026

Der größte Teil der Spenden bleibt bei den VdK-Orts- und -Kreisverbänden für Menschen und Projekte vor Ort.

Die bei der Haussammlung erzielten Spenden werden für die Betreuung von Behinderten, Familien mit behinderten Kindern und Rentnern sowie Menschen unterhalb der Armutsgrenze verwendet.

In der oben erwähnten Zeit werden auch in Ihrer Gemeinde freiwillige Sammler des VdK mit Listen von Haus zu Haus gehen.

Der 1 FCN Fanclub Gößweinstein - Die Gläubigen sind zurück!

Unter Anwesenheit von Landrat Hanngörg Zimmermann (FW) sowie Organist Georg Schäffner, der die Club-Hymne „Die Legende lebt“ bereits auf der Orgel der Gößweinsteiner Basilika gespielt hat, ist der Fanclub des Fußball-Zweitligisten 1. FC Nürnberg „Die Gläubigen“ in Gößweinstein wiederbelebt worden. Zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Landhotel Gasthof Stern kamen am 5. September 32 Mitglieder und Interessierte zusammen.



Dabei wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der erste Vorsitzende ist künftig Alexander Polster. Ihm zur Seite steht Dominik Emrich als zweiter Vorsitzender. Die weiteren Ämter übernehmen Luca Gebhardt als Kassierer, Uwe Wutke als Schriftführer, Corinna Eckert für den Bereich Organisation, Oliver Zimmer als sportlicher Leiter sowie Petra Thermann für die Chronik. Dem Vorstand als Beisitzer gehören Hanngörg Zimmermann, Marco Gebhardt und Wolfgang Meyer an. Als Kassenprüfer wurden Frank Polster und Reinhold Hutzler bestimmt. Landrat Zimmermann, als Beisitzer im Vorstand, zeigte sich begeistert und freute sich „unter Gleichgesinnten dabei zu sein“.

Kleine Talente, große Begeisterung:

Gößweinsteins Tischtennis-Nachwuchs glänzt an den Platten

Nach vielen Jahren Pause hat die Tischtennisabteilung des SV Gößweinstein am 20. September 2026 erstmals wieder einen Ortsentscheid der mini-Meisterschaften ausgetragen. 16 Mädchen und Jungen brachten jede Menge Spaß, Freude und Spannung in die Schulturnhalle Gößweinstein. Zahlreiche Besucher – darunter Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde – begleiteten die Nachwuchstalente und sorgten so für eine tolle und ausgelassene Atmosphäre.

Bevor die ersten Bälle über die Netze flogen, gab es bereits großen Grund zur Freude. Der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Gößweinstein I, Manfred Heumann, überreichte der Tischtennisabteilung eine großzügige Spende in Höhe von 1.100 Euro für die Jugendarbeit.

In den anschließenden Turnierspielen schenken sich die Kinder nichts, wobei das Fairplay und der Spaß stets im Vordergrund standen. Für den sportlichen Höhepunkt des Tages sorgte das entscheidende Spiel der Jungen in der Altersklasse 9–10 Jahre: In einem dramatischen Fünf-Satz-Krimi setzte sich Joshua Gilligbauer hauchdünn gegen Jonas Wolf durch.

Die Siegerinnen und Sieger der fünf Kategorien in der Übersicht: Mädchen 0–8 Jahre: Frieda Haas, Mädchen 9–10 Jahre: Helena Dicker, Mädchen 11–12 Jahre: Sophie Forster, Jungen 0–8 Jahre: Michel Haas, Jungen 9–10 Jahre: Joshua Gilligbauer.

Abteilungsleiter Bastian Helldörfer und Überraschungsgast Julia Drummer – die frühere Tischtennis-Jugendnationalspielerin aus Gößweinstein, die einst selbst die mini-Meisterschaften beim SV Gößweinstein gewonnen hatte – überreichten den stolzen Gewinnern die verdienten Pokale, Urkunden und Preise. Für die bis zu vier bestplatzierten Kinder jeder Klasse ist der Weg hier noch nicht zu Ende: Mit ihren großartigen Leistungen qualifizierten sie sich für den Bezirksentscheid der bundesweit ausgetragenen Turnierserie.

Am Ende waren sich alle Teilnehmer und Besucher einig: Die mini-Meisterschaften waren ein voller Erfolg und alle hatten riesigen Spaß am Tischtennispiel.

Bastian Helldörfer



Abteilungsleiter Bastian Helldörfer (links) mit dem Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Gößweinstein I Manfred Heumann (rechts) im Kreise der Turnierteilnehmer und weiterer Vertreter der Jagdgenossenschaft bei der Spendenübergabe



Glückliche Teilnehmer und Gewinner bei den mini-Meisterschaften in Gößweinstein

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

MITARBEITER/IN GASTRONOMIE (M/W/D)

Vollzeit · Organisationstalent
Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

Für unseren gastronomischen Betrieb suchen wir eine zuverlässige und engagierte Vollzeitkraft, die Verantwortung übernimmt, selbstständig arbeitet und auch dann den Überblick behält, wenn es mal etwas lebhafter wird.

Deine Aufgaben

- Verantwortung im laufenden Gastronomiebetrieb übernehmen
- Arbeitsabläufe selbstständig organisieren und koordinieren
- Personaleinteilungen mitplanen bzw. übernehmen
- Bestellungen und Warenorganisation durchführen
- Im Tagesgeschäft aktiv mitarbeiten und das Team unterstützen

Das bringst du mit

- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Eine selbstständige und organisierte Arbeitsweise
- Flexibilität
- Freude an der Arbeit im Team
- Einen freundlichen und offenen Umgang mit Menschen

Erfahrung in der Gastronomie ist für uns keine Voraussetzung. Viel wichtiger ist uns, dass du menschlich zu uns und unserem Team passt, zuverlässig bist und Lust hast, Verantwortung zu übernehmen.

Interesse?

Dann melde dich einfach bei uns –
telefonisch, per Mail oder komm direkt bei uns vorbei.
Wir freuen uns, dich kennenzulernen!

Held-Bräu · Oberailsfeld 19 · 95491 Ahorntal
Telefon 09242 295 · E-Mail: kontakt@held-braeu.de

Impressum

Gößweinsteiner Bote

Amts- und Mitteilungsblatt



Der Gößweinsteiner Bote erscheint zweimal im Monat jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister des Marktes Gößweinstein Georg Rodler
Burgstraße 8, 91327 Gößweinstein;
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter
nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu
überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit
hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl.
Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Der Einkauf **REGIONAL.**

Ihr nächster Job **REGIONAL.**

**Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!**

jobs-regional.de

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

URLAUB
IN DER
HEIMAT

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!

LANDKREIS WÜRZBURG

Schloss Veitshöchheim
© Jan R. Schäfer

Der Landkreis Würzburg liegt im Herzen Europas. Veitshöchheims Ortsteil Gadheim ist geographischer Mittelpunkt der EU: eine Besonderheit, die sich in eine Fülle an liebenswerten Eigenheiten einreicht, die unsere Heimat so einzigartig und vielfältig machen. In dem ausgedehnten Flächenlandkreis mit 968 Quadratkilometern gibt es vieles zu entdecken: malerische Weinorte, historische Burgen und Schlösser sowie eine begnadet schöne Kulturlandschaft stehen für ein „Leben wie Gott in Franken“.

Hier wird Tradition bewahrt und Neues geschaffen, Kultur und Kulinarik zelebriert und das Leben von wunderbaren Menschen bereichert. Ein Besuch offenbart, warum unsere Region ein traumhafter Ort zum Leben ist, der Perspektiven für Jung und Alt bietet. TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg-region

Aub
© Ronald Grunert-HeldEibelstadt, terroir f
© Ronald Grunert-HeldFachwerkhäuser © Anke Hartenstein
AHA Design / Stadt Ochsenfurt

Ochsenfurt

Das moderne Kleinstadtfliar, in historischem Rahmen, erweckt vielfältige Eindrücke. Die abwechslungsreichen Landschaften im MainDreieck bieten für jeden Besucher das passende Wanderangebot. TreffpunktDeutschland.de/ochsenfurt



© Markt Rimpf / Nadja Kess

Schloss Grumbach

Geprägt wird das Rimpf Ortsbild vom Schloss Grumbach, das vom 14. Jahrhundert an bis 1593 Stammsitz der Herren von Grumbach war. 1980 kaufte der Markt Rimpf das Schloss vom Freistaat Bayern. Schloßberg 1, Rimpf



© Stadt Röttingen / Dr. Michael Gura

Sonnenuhrenweg

Röttingen ist die Stadt der Sonnenuhren. 25 verschiedene Sonnenuhren liegen auf dem 2 km langen Rundweg innerhalb und um die Stadtmauer. Der Sonnenuhrenweg lädt besonders an sonnigen Tagen ein, die Zeiten abzulesen. Sonnenuhrenweg, Röttingen

Sommerhausen © Johannes Romeyke /
Tourist-Information Sommerhausen

Sommerhausen

Am rechten Mainufer, 13 km südlich von Würzburg gelegen, zeichnet sich Sommerhausen durch Wein, Kunst und Kultur aus. TreffpunktDeutschland.de/sommerhausen

„terroir f“ Thüngersheimer Johannisberg
© Gemeinde Thüngersheim / Rolf Nachbar

Thüngersheim

Einer der größten Weinbauge-meinden Frankens. Entdecken Sie ein typisches fränkisches Winzerdorf mit verwinkelten Gassen und liebevoll renoviertem Fachwerk. TreffpunktDeutschland.de/thuengersheim



© Holger Leue / FWL GmbH, TI Vhh

Hofgarten Veitshöchheim

Er gilt als einer der schönsten Europas. Er bezaubert seine Besucher mit zierlichen Pavillons, versteckten Nischen mit einladenden Bänken, einer Fülle an Gartenskulpturen, Wasserspielen, romantischen Laubengängen, dazu die Farben und Düfte im Küchengarten. Veitshöchheim

Alte Mainbrücke mit Festung Marienberg
© Congress-Tourismus-Würzburg / A. Bestle

Würzburg

Die reizvolle Universitätsstadt am Main liegt inmitten von Weinbergen, überragt von ihrem Wahrzeichen, der Festung Marienberg. Architektonischer Glanzpunkt ist die fürstbischöfliche Residenz. TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg

Residenz Würzburg Ostfassade mit
Ostgarten / Veronika Freudling
© Bayerische Schlösserverwaltung

Residenz Würzburg

Die ehemalige Residenz der Würzburger Fürstbischöfe ist von 1720 bis 1744 in einer Bauzeit von nur 24 Jahren im Rohbau entstanden und wurde bis 1780 fertig ausgestattet. Residenzplatz 2, Würzburg

Panorama Markt Zell a. Main
© Markt Zell a. Main

Zell am Main

Direkt vor den Toren Würzburgs, idyllisch eingebettet zwischen den Muschelkalkhängen des Wasserschutzbereichs und dem Fluss, liegt die Marktgemeinde. TreffpunktDeutschland.de/zell-am-main

Erabrunn © Roland Grunert Held /
ZweiUferLand Tourismus e.V.

ZweiUferLand

Im Herbst und Winter zeigt sich das ZWEIUFLERLAND seinen Besuchern von einer ruhigeren Seite: Die Streuobstwiesen und Wälder locken raus in die Natur zu Wanderungen und Spaziergängen. TreffpunktDeutschland.de/zweiuferland



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Würzburg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/wuerzburg-region

FAMILINUS

Kastanien

Kastanienbäume bieten Lebensraum und Nahrung für viele Tiere, darunter Insekten, Vögel und kleine Säugetiere. Roskastanien werden zum Beispiel von Wildtieren wie Rehen und Wildschweinen gefressen. Die herabfallenden Blätter und Früchte liefern organisches Mate-

rial und tragen zum Nährstoffkreislauf bei. Wie andere Bäume speichern Kastanienbäume Kohlenstoff und spenden Schatten.

Kastanienholz wird unter anderem für Möbel, Zäune und Bauarbeiten verwendet.



stock.adobe.com - Sergii Mostovyi

Roskastanien sind nicht essbar für Menschen, während Esskastanien/Maroni gegessen werden können.

Basteln mit Kastanien

Texte und Bastelbilder mit Unterstützung von KI generiert.

Das brauchst du:

- Kastanien in verschiedenen Größen, Filz in braun und beige für die Ohren, - Bastelkleber, - Zahnstocher aus Holz,
- Wackelaugen, - braune Farbe für die Hufe, kleine Äste, - schwarze Perlen, - Deckweiß für weiße Punkte

1 Kastanien sammeln und vorbereiten

Sammle schöne, unbeschädigte Kastanien. Für den Körper eine große Kastanie und für den Kopf eine kleinere.



2 Kopf und Körper verbinden

Stecke einen Zahnstocher in die größere Kastanie und befestige daran die kleinere Kastanie (Kopf).



3 Beine anbringen

Stecke oder klebe vier Zahnstocher als Beine an den Körper und bemale die Enden mit brauner oder schwarzer Farbe.



4 Ohren aus Filz basteln

Schneide aus Filz zwei ovale Ohren zu. Eine kleinere hellere Form passt als Innenohr darauf. Klebe die inneren Teile auf die braunen Ohren.



5 Ohren und Geweih befestigen

Klebe die Ohren und die kleinen Äste als Geweih auf den Kopf, klebe die Wackelaugen an und die schwarze Perle als Nase fest.



Das Kastanien-Reh ist fertig!



Die digitale Zukunft heißt Cosmema WITTICH



LINUS WITTICH investiert in neues Tochterunternehmen

Die kommunale Kommunikation befindet sich mitten im Medienwandel. Bürgerinnen und Bürger erwarten Informationen heute schnell, verlässlich und unkompliziert – und Kommunen stehen vor der Herausforderung, ihre Kommunikation über immer mehr digitale Kanäle wirkungsvoll zu gestalten. Für LINUS WITTICH ist deshalb klar: Im digitalen Geschäft besteht Handlungsbedarf, auch wenn das Flaggschiff meinOrt-App, schon gut unterwegs ist.

Mit der Cosmema WITTICH GmbH gibt es ein neues Tochterunternehmen, das die digitalen Kompetenzen von Cosmema mit dem kommunalen Netzwerk, der Erfahrung

und der Reichweite von LINUS WITTICH verbindet.

Zwei Geschichten, ein digitales Ökosystem

LINUS WITTICH steht für jahrzehntelange Erfahrung, regionale Verbundenheit sowie gewachsene Beziehungen zu Kommunen und Menschen. Cosmema WITTICH ist ein junges Unternehmen mit hoher Technologiekompetenz, Innovationskraft und digitaler Geschwindigkeit.

Die Kernprodukte des Cosmema-Ökosystems heißen Heimat-Info App, Heimat-Info Webseiten und KI-Chatbots für Kommunen. Jede Kommune kann ihr digitales Ökosystem sukzessive erweitern, ohne bestehende Systeme austauschen zu müssen. Die Produktpaletten werden

miteinander verbunden, Synergien und Stärken gebündelt. Es gibt eine klare strategische Vision: Kommunale Kommunikation der Zukunft gemeinsam gestalten.

Ein Ansprechpartner für kommunale Kommunikation

Für Kommunen bedeutet diese neue Konstellation vor allem eines: mehr Lösungen aus einer Hand. LINUS WITTICH und Cosmema WITTICH sind bereits heute Dienstleister für mehr als 4.000 Kommunen bundesweit, mit stetig steigender Tendenz. Die bisherigen Print- und Online-Angebote wachsen damit zu einem umfassenden Kommunikationsökosystem zusammen: Keine Insellösungen, sondern Angebote, die ineinandergreifen.

Dabei bleibt die Kommunikation nicht auf Digitales beschränkt. Die Zukunft der kommunalen Kommunikation wird analog und digital sein. Wir verbinden die bewährte Briefkastenreichweite mit digitaler Echtzeitkommunikation und schaffen damit die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen über unterschiedliche Wege zu erreichen.

Die LINUS WITTICH Unternehmensgruppe schafft mit der neuen Konstellation einen Mehrwert an Möglichkeiten. Für die Menschen vor Ort bedeutet dies perspektivisch noch mehr aktuelle, seriöse Informationsmöglichkeiten, basierend auf Nähe und Vertrauen.

Wir verbinden die bewährte Produktpalette von LINUS WITTICH mit weiteren digitalen Möglichkeiten – für eine kommunale Kommunikation, die Menschen gedruckt und digital erreicht.

*LINUS WITTICH Komplementärin
Andrea Wittich-Bonk und
Cosmema Inhaber Johannes
Vollnhals bei der Unterschrift
der Verträge im bayerischen
Gaimersheim.*



Antik- und Edelmetallhandel Grünholz

Wir kaufen Silber, Zinn, Bestecke, Modeschmuck, Goldschmuck, Porzellan, alte Möbel, Münzen, Gemälde.

Tel. 0176/20268599



Blum & Müller
Gartenservice und Gebäudeservice

**GARTEN | GEBÄUDE | ENTRÜMPELUNG**

Pflege | Hausauflösungen | Reinigung | Außenanlagen

GARTENPFLEGE

- ✓ Gartenpflege
- ✓ Hecken- & Strauchschnitt
- ✓ Beet- & Unkrautpflege
- ✓ Unkrautvlies & Hackschnitzel
- ✓ Baumfällung

GEBÄUDESERVICE

- ✓ Entrümpelungen
- ✓ Haus- & Scheunenaufösungen
- ✓ Hausmeisterdienst
- ✓ Glas-, Innen- & Außenreinigung
- ✓ Pflaster- & Terrassenbau

✓ **Eingetragen bei der**
Handwerkskammer

✓ **Persönlich**
aus der Region

✓ **An- und Abfahrt**
kostenfrei

10 % RABATT
FÜR NEUKUNDEN

JETZT UNVERBINDLICH ANFRAGEN
09191 7319391

www.gartenservice-forchheim.de
kontakt@gartenservice-forchheim.de

Getränkemarkt
Lang

Angebote gültig
vom 08.10. bis 21.10.2026

Balth.-Neumann-Str. 36b
Gößweinstein
Tel.: 09242/743116

ARTIKEL **Landbier** **ARTIKEL** **Zwickl**
alle Sorten
Kasten 20 x 0,5 l **15,99 €**
(1 l = 1,60 €) + Pfand

Waisel's Weisse **alle Sorten**
Kasten 20 x 0,5 l **15,99 €**
(1 l = 1,60 €) + 3,10 € Pfand

Höllensprudel **Spritzig, Medium, Naturell, Plus Lemon, Plus Waldbeere**
Kasten 12 x 0,75 l Glas **5,55 €**
(1 l = 0,62 €) + 3,30 € Pfand

NAWINTA **Orange-Zitrone**
Kasten 20 x 0,5 l **7,49 €**
(1 l = 0,75 €) + 3,10 € Pfand

limit **kalorienarme Limonaden**
Kasten 12 x 0,75 l PET **8,99 €**
(1 l = 1,00 €) + 3,30 € Pfand

Rondrauer **Spritzig, Medium**
Kasten 12 x 0,7 l **5,49 €**
(1 l = 0,65 €) + 3,30 € Pfand

Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit -
einfach bequem ONLINE BUCHEN:

anzeigen.wittich.de

Flic Flac **NÜRNBERG**

Tickets & Infos: flicflac-nuernberg.de

Die dreizehnte
X-MAS SHOW
Volksfestplatz Dutzendteich

17.12.26 BIS 17.01.27

■ Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten. ■ Kontrollierte Verteilung.
Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. verteilung.wittich.de